

Amtliche Publikationen

www.reinach-bl.ch 061 511 60 00
kommunikation@reinach-bl.ch



Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach
Stadtbüro Mo–Do 8.00–11.30 Uhr, Fr 8.30–14.00 Uhr durchgehend sowie nach Vereinbarung
Fachabteilungen nach Vereinbarung
Bestattungsbüro 8.00–11.30 Uhr, Termine ausschl. auf telefonische Voranmeldung

AUS DEM GEMEINDERAT

Abwassergebühren

Die kantonalen Ansätze für die Weiterverrechnung der Abwassergebühren 2023 wurden durch den Regierungsrat festgelegt und vom Gemeinderat genehmigt. Die Gebühren werden gegenüber dem Vorjahr für das Schmutzwasser neu mit CHF 1.46/m³ sowie für das Regenwasser CHF 0.15/m³ verrechnet.

AG übereingekommen, dass diese in einer Auflage von mindestens 10 500 Exemplaren bis Donnerstag, 18. Januar 2024, 12.00 Uhr an die Buchbinderei Grollimund AG geliefert werden. Die Empfehlungen werden vom 18. Januar 2024 bis 30. Januar 2024 verpackt und versandt.

Für den Inhalt und das Format der Empfehlungen gelten die Bestimmungen der §§ 13–17 des Reglements über Wahlen und Abstimmungen sowie das Nachrichten in Behörden und Kommissionen vom 29. März 2004. Wir möchten ausdrücklich auf § 15 des Reglements hinweisen: Pro Partei wird pro Urnengang lediglich je eine Wahl- und Abstimmungsempfehlung verschickt. Dies bedeutet, dass Ihre Kandidierenden für Gemeinderat und Einwohnerrat auf demselben Dokument vorgestellt werden müssen. Verantwortlich für die fristgerechte Ablieferung der Empfehlungen sind die beteiligten Parteien und politischen Gruppierungen.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gemeinderats- und Einwohnerratswahlen vom 3. März 2024

Versand von Wahlempfehlungen

Am 3. März 2024 finden die Erneuerungswahlen in den Gemeinde- und Einwohnerrat statt.

Die Wahlempfehlungen für diesen Urnengang werden durch die Buchbinderei Grollimund AG, Industriestrasse 4, 4153 Reinach verpackt und zum Versand gebracht. Die Kosten für die Verpackung und den Versand gehen zu Lasten der Gemeinde. Die Empfehlungen werden jedem Haushalt zugestellt.

Damit die Empfehlungen rechtzeitig eintreffen, sind wir mit der Buchbinderei Grollimund

Reservation von gemeindeeigenen Plakatständern

Die Gemeinde stellt für kommunale Urnengänge Plakatständer zur Verfügung. Gesuche für die Benützung von gemeindeeigenen Plakatständern sind via E-Mail bis Dienstag, 2. Januar 2024 an regula.fellmann@reinach-bl.ch zu richten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Gemeinde Reinach



Abfuhrdaten Was Wo

14. November Bio-/Grünabfuhr Gesamte Gemeinde

Details zu den Abfalltouren sind im Abfallkalender der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Push-Abto zu finden.

Ausstellung Mensch & Natur

Vernissage: 17. November, 18-21 Uhr
Matinee: 26. November, 11:30-12:30 Uhr
Finissage: 3. Dezember, 11-16 Uhr
AU6 Raum für Kunst, Austrasse 6

In der Ausstellung ergänzen sich Skulpturen von Betty Hanns und PaperArt von Ina Kunz. Die Skulpturen von Betty Hanns halten Menschen in ihrem Alltag fest. Bei den Werken von Ina Kunz geht es um die Rückbesinnung auf das Elementare, das Spiel mit Naturmaterialien und geometrische Formen.

Öffnungszeiten:
 Freitag, 16-20 Uhr
 Samstag und Sonntag, 11-16 Uhr

Infos, App, Newsletter: www.reinach-bl.ch, 061 511 60 00



Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

Berufsmesse: Kleiner Rahmen, grosse Wirkung



Einblick ins Gesundheitswesen: Fluturime Dushku (l.) nimmt zum ersten Mal Blut – natürlich an einem Puppenarm.

FOTO: TOBIAS GFELLER

Zum vierten Mal trafen an der Mini-Berufsmesse Unternehmen und Jugendliche aus Reinach zum Kennenlernen aufeinander. Der kleine Rahmen wird geschätzt.

Tobias Gfeller

Fluturime Dushku nimmt unter Anleitung zum ersten Mal in ihrem Leben Blut. Sie sticht beherzt in die Vene im Armwinkel und setzt konzentriert das Röhrchen an. Wenige Sekunden später ist es auch schon vorbei. Die 15-Jährige strahlt. Der Stolz ist ihr anzumerken. Natürlich gehörte der Arm am Stand des Seniorenzentrums Aumatt einer Puppe und war nicht echt. Das Erfolgserlebnis sei für sie trotzdem gross gewesen. Fluturime möchte eigentlich eine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung machen. Der Stand des Seniorenzentrums Aumatt habe sie aber neugierig gemacht, auch mal im Bereich Gesundheit zu schnuppern. Die Neutklässlerin war schon zum zweiten Mal an der Berufsmesse. Diese sei für sie ein idealer Ort, um mögliche Berufe kennen zu lernen.

So ging es am vergangenen Freitag nachmittag vielen Jugendlichen in der Turnhalle des Schulhauses Bachmatten. An der vierten lokalen Reinacher Berufsmesse kamen Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler der achten und neunten Klassen und 20 Reinacher Unternehmen zusammen. Es ist ein gegen-

seitiges Kennenlernen, das fruchtet. «Wir konnten hier schon Lernende rekrutieren», verrät Karin Heimann, Berufsbildungsverantwortliche des Seniorenzentrums Aumatt. Auch dieses Mal sei die Berufsmesse erfolgreich gewesen. Mehrere Schülerinnen und Schüler hätten sich ins aufgelegte Formular eingetragen und Interesse am Schnuppern gezeigt. Auch für die Tarag AG war die Berufsmesse wie schon in den Jahren zuvor ein Erfolg, berichtet Lehrlingsbetreuer Sandro Jeraj. «Wir haben mehrere Jugendliche kennen gelernt, die Interesse an einer Schnupperlehre bei uns haben.»

Näher bei den Jugendlichen

Für sie als kleineres Unternehmen seien die grossen Berufsmessen der Kantone nicht das Passende, weil die Standmiete sehr teuer sei und sie nicht während mehrerer Tage Personal abstellen könnten, erklärt Sandro Jeraj. Der kleinere Rahmen in Reinach sei genau das Richtige. «Wir lernten hier an der Mini-Berufsmesse einen unserer Lehrlinge kennen. Für uns ist es wirklich ein super Anlass.» Auch für grössere Unternehmen wie die Migros Genossenschaft Basel ist die Berufsmesse ein wertvoller Ort, um potenzielle Lehrlinge kennen zu lernen, betont Nadja Metzstein, Mitglied des Teams Berufsbildung. «Wir müssen überall präsent sein, wo auch die Jungen sind. Der intimere Rahmen ist sogar positiv, weil man hier näher bei den Jugendlichen ist.»

Genau diese Nähe und der Fokus auf die lokalen Unternehmen und Jugendlichen ist die Idee der Mini-Berufsmesse in Reinach. Wichtig sei, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht darauf

vorbereitet würden, die vorgestellten Berufe im Vorfeld genau zu studieren und sich schon mal Fragen zu überlegen, sagt Christoph Gnos, Laufbahnverantwortlicher der Sekundarschule Reinach. «Die Berufsmesse ist ein niederschwelliges Angebot, bei dem Schülerinnen und Schüler sehr direkt mit den Lehrmeistern in Kontakt kommen.» Es sei auch wichtig, dass bereits aktive Lehrlinge, die vereinzelt sogar in Reinach zur Schule gingen, an den Ständen präsent seien, findet Christoph Gnos. Diese werden so zu Vorbildern für die aktuellen Schülerinnen und Schüler.

Berufe für unterschiedliche Schulniveaus

Anders als bei grossen Berufsmessen haben alle Unternehmen gleich viel Platz zur Verfügung, um sich zu präsentieren. An jedem Stand ist ausserdem angeschrieben, für welche Schulniveaus Berufe angeboten werden. Auch Adress + Häuser sowie die Einwohnergemeinde Reinach stellten verschiedene Berufe vor. Bei der Spitex Birs konnten die Jugendlichen mit Süssigkeiten Medikamentenschieber zubereiten. «Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler gar nicht so weit suchen müssen, um eine Lehrstelle zu finden», erklärt Sandy Marr, Mitglied des Organisationskomitees und Personalverantwortliche bei der Firma Birkhäuser, den Erfolg im Kleinen der Mini-Berufsmesse. Die Messe wird organisiert von der Denkwerkstatt, die aus Fachpersonen der Gemeinde Reinach, der Sekundarschule Reinach und diversen Vertretungen der Betriebe und der KMU Reinach besteht.

ANZEIGE

HONDA

Dreifacher Fahrspass.

HONDA e:Ny1 100% elektrisch

- + 100% Elektroantrieb
- + Dynamisch und stilvoll
- + 412 km Reichweite

HONDA ZR-V Vollhybrid

- + Dynamisch und elegant
- + 1000 km Reichweite
- + Komplettte Ausstattung

HONDA CR-V Vollhybrid oder Plug-in-Hybrid

- + Charakteristisch und geräumig
- + Grosse Reichweite + Edles Interieur

TAGE DER OFFENENEN TÜR
Freitag 10. + Samstag 11. Nov. 2023

HONDA HAUPTVERTRETUNG
GARAGE B. SCHMID AG
 Sternenhofstr. 13, 4153 Reinach
 T 061 717 95 00, garageschmid.ch

GARAGE SCHMID
 REINACH